Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1919)

Heft: 12

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VERSCHIEDENES

Kunststipendien 1920. Das eidgen. Departement des Innern teilt mit, dass Schweizerkünstler, die sich um ein Stipendium für das Jahr 1920 zu bewerben wünschen, sich spätestens bis zum 31. Dezember 1919 beim genannten Departement anzumelden haben. Das Gesuch ist auf einem besonderen daselbst zu verlangenden Formular, von einem Heimatschein begleitet, einzureichen. Die Bestimmungen und das Formular können bis zum 20. Dezember von der Kanzlei des Dep. des Innern bezogen werden.

Denkmal. In der kl. Stadt Wangen a. Albis wurde nach dem Entwurf des Architekten Hektor Egger ein Grenzbesetzungsdenkmal enthüllt, dessen behelmte Kriegerfigur eine bedeutende Arbeit des Bildhauers Hermann *Hubacher* darstellt.

München. Bei einer von Helbing in München abgehaltenen Versteigerung der Sammlung Nicklas wurde ein grösseres Gemälde des Schweizers *Carl Theodor Meyer* (Basel) von der *Neuen Pinakothek* erworben.

Fassadenschmuck. Ernest Biéler hat den Auftrag erhalten, die Fassade des Rathauses zu *Locle* mit einem Gemälde zu schmücken, das die Stunden darstellen soll.

Buchillustration. Die Verlagshäuser Crès (Zürich) und Georg (Genf) haben mit der *Collection helvétique* ein litterarisches Unternehmen in die Wege geleitet, das schweizerische Litteraturwerke von Schweizer Künstlern illustriert herausbringen soll. Der erste Band, *Mon Village*, von Ph. Monnier mit Randleisten von P. E. Vibert ist bereits erschienen.

Pro Arte Basel. Ein Kreis von Kunstfreunden hat in Basel eine Aktiengesellschaft gegründet, die unter der Firma Pro Arte eine Zentralstelle für Begutachtung und Vermittlung von Kunstwerken ins Leben ruft. Mit einem Stab wissenschaftlich und technisch gebildeter Mitarbeiter, auf Grund einer über alle Kunstländer verzweigten Organisation, will die Gesellschaft dem Kunstsammler, dem Käufer und Verkäufer eine gewissenhafte, wohl fundierte Beratung bieten ; sie hofft, so manchen offenkundigen Misständen auf dem Kunstmarkt (gezeitigt durch wilden Handel, nicht durch bestehende reelle Geschäfte) begegnen zu können und damit der Kunst und Kunstpflege überhaupt zu dienen. Für die Leitung Pro Arte (Domizil in Basel: Freiestrasse 17) wurde Dr. Jules Coulin gewonnen, langjähriger Assistent an der Basler Oeffentlichen Kunstsammlung; dem Verwaltungsrat gehört als Sachverständiger an der wohlbekannte Maler und Bilderrestaurator Herr Fred. Bentz. *N. Z. Z.*

Schweizerischer Turnus. Die im Jahr 1920 stattfindende Turnusausstellung, für deren Uebernahme sich die Sektionen Basel, Bern, Chur, Zürich, Luzern, Glarus, Le Locle und Solothurn des Schweiz. Kunstvereins angemeldet haben, wird voraussichtlich anfangs März 1920 in Basel eröffnet, wo auch die Jury zusammentritt.

AUSSTELLUNGEN :: EXPOSITIONS

im Dezember. — en Décembre.

Aarau: *Kunstsalon Wolfsgruber:* Otto Wyler, Johny Buchs, Bildhauer.

Basel: *Kunsthalle:* Basler Künstler.

Bücherstube: Blätter von Stauffer und Max Klinger, Holzschnitte v. Dürer.

Bern: *Kunsthalle:* Weihnachtsausstellung bernischer Künstler v. d. Sektion Bern der Ges. S. M. B. u. A.

Kunstsalon Wyss: Alex. Soldenhoff.

Genève: *Maison des Artistes:* W.-M. Couvet (peintures et gravures).

Galerie Moos: IIe Salon Genevois.

Salon d'art Wyatt: W. Metein, Hans Schœllhorn.

Lausanne: *Bernheim Jeune:* Exposition permanente de l'École impressionniste française.

Winterthur: *Kunstballe:* Winterthurer Maler Bildhauer und Kunstgewerbler.

Zürich: *Kunsthaus:* I. Hälfte Dez.: H. Altherr, Sanz Arizmendi-Madrid, Frank Budgen, Aug. Giacometti, A. J. Welti, Ed. Bick, Hans St. Lerche. — *Walze:* Hänny, Maria La Roche, Carl Liner.

II. Hälfte Dez.: Zürcher Künstler.

Kunstgewerbemuseum: Lebkuchenmodell. Schweizer Werkbund- Ortsgruppe Zürich.

Bernheim Jeune: F. Vallotton, J. Lurçat, Französ. Meister.

Galerie Crès: Manufacture nationale des Gobelins. — Verreries d'art du maître Sala. — Oeuvres du peintre H. Keller, Zürich.

Galerie Neupert: Emil Weber, Ed. Stiefel, Fritz Osswald, P. E. Recher, Hugo Wiesmann.

Wolfsberg: Amiet, Baumberger, Blanchet, Boss, Cardinaux, Hartung. — Portraits v. B. Strasser. — *Plastik*, Kunstgewerbe.

Ausstellung Schweizer Künstler in Paris.

Die *Galerie Crès*, Zürich-Paris, teilt uns mit, dass die Ausstellung einer ersten Gruppe von ca. 20 Schweizer Künstlern in der Galerie Rue Hautefeuille, Paris, Anfangs Januar eröffnet wird.